



Kirche in Eckfeld



Kriegerdenkmal von J.B. Lenz

Von 1886 bis 1948 befand sich hier auch ein **Franziskaner-Kloster** mit bis zu sieben Brüdern, die sich hauptsächlich der ambulanten Krankenpflege widmeten.

Pantenburg und Eckfeld gehören zur Pfarrei Buchholz, zu deren Kirche Kreuzwege von diesen beiden Orten herführen.

Die Kapelle in **Pantenburg** ersetzte 1868 einen Vorgängerbau von 1748, dessen Hochaltar noch erhalten ist. Sie wurde mitsamt dem durch Blitzschlag zerstörten Turm mehrfach renoviert. In Pantenburg gab es ein keltisches Quell-Heiligtum.

Die **Kirche in Eckfeld** (973 Ekhivelt) wurde bis auf den Turm 1882 an Stelle einer Kirche neu erbaut, deren Existenz – als erste im Raum der Verbandsgemeinde Manderscheid – bereits 1051 bezeugt wurde. Der Turm stammt, wie auch die Glocken, aus dem 15. Jahrhundert und er ist wie der Kirchturm in Laufeld verteidigungsfähig ausgebaut. Sein Untergeschoss ist der Rest der alten Kirche aus dem 11. Jahrhundert.

Für den Neubau wurden Holz und bedeutende Geldmittel aus dem Gemeindewald beschafft. Sämtliche Fuhrarbeiten stellten die Gemeindeglieder ebenso unentgeltlich wie Kost und Logis für fremde Handwerker und Arbeiter.